



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 47 / 2022

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 16.11.2022

Sonntag, 20.11.2022
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Lesejahr C

Evangelium: Lk 23, 35b-43



» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

JESUS, DENK AN MICH, WENN DU IN DEIN REICH KOMMST

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit verlachten die führenden Männer des Volkes Jesus und sagten: Andere hat er gerettet, nun soll er sich selbst retten, wenn er der Christus Gottes ist, der Erwählte. Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst! Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.



Gedanken zum Evangelium:

Jesus ist dem Spott der Menschen ausgesetzt. Zur öffentlichen Form der gewaltsamen Zerstörung von Leben kommt noch das seelisch Zerstörende hinzu: Spott und Verachtung.

Doch all das ist nicht der Untergang, hat nicht das letzte Wort gesprochen. Der andere Verurteilte neben Jesus erkennt die Wahrheit

und in diesem tiefen Glauben – trotz oder gerade angesichts des immensen Leids – bittet er Jesus: „Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.“ Dieser Mann, dieser Sünder und Verbrecher konnte im Leben seine Schuld nicht wieder gutmachen, jedoch hat er erkannt, wer Jesus ist und das reichte aus, so dass Jesus ihm antwortet: „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“

Bei Lukas 17,21 sagt Jesus: „Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Jesus drückt immer wieder aus, dass das Reich Gottes zunächst als innere Wirklichkeit zu verstehen ist. Der Friede in uns, ein Stück Himmel in uns, das ist die Kraft, die uns verbindet und aus der wir Halt und Zuversicht gewinnen können.

Gebet:

Guter Gott, stärke uns immer wieder mit deinem Geist, so dass auch wir sagen können: „Jesus, denk an mich.“

Stärke uns immer wieder deine Macht in Liebe, Frieden und Fürsorge zu erkennen und dies auch weiterzugeben, so dass ein Stückchen Himmel auf Erden zu spüren ist. Amen.

Lied: Wo Menschen sich vergessen GL 823

Von: Anita Laschet



Offenes Singen für den Frieden

„Wo Menschen sich verbünden, die Angst überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.“

Ein Singen für den Frieden als Antwort auf zu viele konfliktbeladene Themen aus den Weltnachrichten. Gemeinsam singen, Verbundenheit spüren, singend inneren Frieden finden und nach außen leuchten lassen, so die Absicht.

Wir singen christliche Lieder, Kanon, moderne Lieder und ziehen singend in den Frieden. Eine Song-Liste mit entsprechenden youtube-Links für die modernen Songs findet man auf der Webseite des Landfrauenverbands zum vorherigen Einstimmen. Je nach Ortschaft und Begleitung werden andere Lieder aus dem Lied-Angebot ausgewählt. Wer noch das ein oder andere Lied auf einem Instrument mit begleiten und anstimmen möchte, darf sich gerne melden unter info@lfv.be und 0483 671 959

Das offene Singen für den Frieden findet statt am **Freitag, 18. November, Beginn 19 Uhr in Eupen - St. Josefskirche** und wird parallel in den Ortschaften Elsenborn (St. Bartholomäus Kirche) und St. Vith (Katharinenkirche)



Lichtblicke – Gemeinsam gegen Krebs

Lichtblicke ist eine Vereinigung, die Krebsbetroffenen eine Auszeit gönnt, ob es um Entspannung (Kochen, Basteln, Yoga ...), oder Körpertipps, (Massagen, Kosmetik ...), oder Seminare (Ängste, Immunsystem ...) geht. Hier können Körper, Geist und Seele zur Ruhe

kommen, was sich positiv auf die Heilung auswirkt.

Jeder kennt leider einen Krebsbetroffenen. Wie können sie helfen?

Am Sonntag, den 20. November 2022 organisiert die Vereinigung einen Adventsmarkt von 11-17 Uhr (Panorama 8, Eupen). Dort können Karten, Kerzen, Deko, Kuchen, und vieles mehr zur Unterstützung erworben werden. Also einfach spenden, Lichtblicke : **KBC BE78 7310 4989 8286** (ohne Steuerbeleg – mit Steuerbeleg siehe unten) eine Überweisung machen und/oder den Adventsmarkt besuchen.

Die VoG muss im Augenblick noch komplett **ohne** öffentliche Fördermittel auskommen und ist somit auf andere Finanzierungen angewiesen: zur Zeit wird das Wohlfühlhaus durch die Stiftung gegen Krebs der König-Baudouin-Stiftung und edlen Spendern, wie sie, finanziert. **Überweisen sie gerne ihren Beitrag mit dem Vermerk 623/3651/80053 auf das Spendenkonto der König-Baudouin-Stiftung, IBAN: BE 10 0000 0000 0404 – BIC: BPOTBEB1.**

Ab 40 € erhalten sie eine Steuerermäßigung von 45% auf die gezahlte Summe, der Steuerbeleg wird ihnen automatisch zugeschickt. Mehr Infos auf den Flyern in den Kirchen.

Lichtblicke VoG
Panorama 8 - 4700 EUPEN
Tel +32 (0) 485 441 097 (Karine)/ +32 (0) 473 474 855 (Yvonne)
info@lichtblicke.be / www.lichtblicke.be

CHRISTKÖNIGSSONNTAG
(2. Sam 5, 1-3 / Kol 1, 12-20 / Lk 23, 35b-43)
ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:
 „Für alle Bemühungen um Gerechtigkeit und Frieden“

Gottesdienste in der Pfarre St. Nikolaus

So, 20.11.

09:15 Uhr (frz.-Klosterkirche) avec chorale: messe.

10:30 Uhr (Klosterkirche): Familienmesse mit Einführung der neuen Messdiener.

18:00 Uhr (Klosterkirche): für die Lebenden und Verstorbenen der Herz-Jesu-Vereinigung.

Di, 22.11. (Offb 14,14-19 / Lk 21,5-11)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Ehel. Jakob Brantz-Josephine Schmetz sowie Enkel Raphael Brantz / Dieter Richter u. die Leb. & Verst. d. Fam. Richter-Lohne / Ehel. Hubert Cormann-Johanna Hermanns / f. Ria Hermanns / Ehel. Josef u. Josefina Schins-Fatzaun sowie Schwiegersohn Hellmuth Heck.

Mi, 23.11. (Offb 15,1-4 / Lk 21,12-19)

09:00 Uhr (Kapelle Nispert): f. Paul Theissen u. Enkel Cedric.

Do, 24.11. (Offb 18, 1-2.21-23; 19,1-3.9a / Lk 21,20-28)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Jgd. f. Andrea Janssens / Ehel. Karl u. Martha Gouder-Hausmann / f. d. Leb. & Verst. d. Fam. Schröder-Dries.

im Anschluss: stille Anbetung.

Fr, 25.11. (Offb 20,1-4.11-21,2 / Lk 21,29-33)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Jgd. f. Leo Neumann f. Walter Mersch u. f. d. Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen sowie Erz-Graff / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker u. Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. u. verst. Angeh. / f. Anna Luxen-Kringels sowie leb. & Verst. Angeh. der Fam. / f. Maria Aussems-Kohnen / Ehel. Josef Schmitz – Thea Moll sowie die Leb. & Verst. d. Fam./ für die ärmste Seele im Fegefeuer.

XX

Rosenkranz vor der Abendmesse.

XX

Einladung zum Alzheimer Café am 4. Freitag, den 25. November 2022 von 14 bis 16 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchgasse 2, 4700 Eupen

Wenn wir uns am **25.11.2022 von 14 – 16 Uhr treffen**, und dies zum 16. Mal, dann ist allerhand angesagt. Überraschen lassen wir uns von uns selbst. Kurz vor Advent wollen wir diesmal miteinander und füreinander achtsam sein. Gemeinsam gestalten wir die Mitte des Tisches, diesmal mit einer **Adventsdekoration**. Manchmal üben wir, Stille auszuhalten, manchmal lachen wir. Wir hören zu und erzählen, wir malen oder lesen oder teilen Gedichte. Jeder kann sich einbringen. Wir sind zusammen weniger einsam. Wir praktizieren Metazufriedenheit, d.h. „wir sind ganz zufrieden damit, dass wir nicht ganz zufrieden sind.“ (Gunther Schmidt) „Auch das kann eine Heldentat sein: die Pflichten seines Lebens auf sich zu nehmen.“ (Juliana der Niederlande). In diesem Sinne sind Sie herzlich willkommen.

Gerne mit **Anmeldung unter 0474/243791**, denn die Plätze im Haus der Begegnung, Kirchgasse 2 in Eupen sind begrenzt. Wir, die AnimatorInnen der ALO (Alzheimer Liga Ostbelgien) freuen uns auf Sie.

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 19.11. :

18.00 Uhr (**BERGKAPELLE**) : **Hl. Messe**

für Frau Elisabeth Krafft geb. Becker (1.Jahrgedächtnis)

f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly nebst Familien / f.H. Lajos Basci /

f.H. Urbain Moray / f.Fr. Lore Deneffe-Gottschalck, Sohn Karl und

Schwiegersohn Edy Kistemann / f.Ehel. Bruno Leffin-Georgette Albertal (Jgd) /

f.H. René Dobbelstein

So. 20.11. :

08.30 Uhr (Bergkapelle) **Hl. Messe**

Mo. 21.11. : (Offb 14, 1-3.4b-5 ; Lk 21,1-4)

f.Fr. Elisabeth Kaiser-Ludwigs

Mi. 23.11.:

06.45 Uhr (Bergkapelle): **FRÜHSCHICHT**

Sa. 26.11. :

18.00 Uhr (**ST. JOSEF PFARRKIRCHE**) :

Startmesse aller Firmlinge des Pfarrverbandes Eupen-Kettenis

Begleitet von der Gruppe „Spirit“

Sechswochenamt für Frau Marlene Thielen geb. Dirx und

für Herrn Raymond Gensterblum

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 19.11.:

11.30 – 12.00 Uhr : **Zeit für Stille und Ruhe**

So. 20.11.:

10.30 Uhr : **FAMILIENMESSE mit Einführung der neuen Messdiener**

f.Ehel. Berty + Christoph Rauw und alle Leb.u.Verst.d.Familie Rauw-Ortmann /

f.Ehel. Hubert Klinkenberg-Elly de Lamboy (Jgd) / f.H. Karl Kreutz /

f.Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch / f.Ehel. Michael Tillmanns-Lina Lies

nebst Sohn Heribert / f.H. René Schröder (Jgd) / f.Ehel. Johann Hunger-

Anna Reinartz, Tochter Irmgard u.Sohn Ernst / f.H. Klaus Timmermann /

f.Fr. Christa Güsken / f.d.leb.u.verst.Mitglieder der Gebetsgemeinschaft

“Lebendiger Rosenkranz“

Mi. 23.11.:

19.00 Uhr : **Hl. Messe**

Zeit für Stille und Ruhe:

Am 26. November findet zum letzten Mal die Zeit für STILLE in der Pfarrkirche, Kettenis statt. Wer die Gelegenheit noch nutzen möchte mit Impulsen, Liedern oder Gebeten eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, der hat jetzt noch die Gelegenheit dazu: samstags von 11.30 Uhr – 12 Uhr. Herzliche Einladung!



Besinnungstag zu den Weihnachtsevangelien im Haus Caterina von Siena Astenet

Zum Einstieg in die Adventszeit bietet die biblische Erwachsenen-Katechese Mess'Aje im Haus Caterina von Siena einen Besinnungstag zu den Weihnachtsevangelien an und zwar am Samstag, dem 26. November, von 9 bis 16 Uhr

Die Tagung wird unterstützt von der AG Glaubensvertiefung des Seelsorgerates.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Die Unkostenbeteiligung ist auf freiwilliger Basis vorgesehen.

Für Anmeldungen und für weitere Auskünfte kann man sich bis Montag

21. 11.22 gerne wenden an Martha Hennes (0471 21 95 01) martha.hennes@gmail.com

und/oder Margrete Offermann (087 554991/0485 22 91 28) margrete.offermann@hotmail.com

Hiermit möchten wir Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der **Adventsaktion 2022** einladen, die durch **Miteinander Teilen** organisiert wird. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 24. November, von 9:30 bis 13:30 Uhr, im Pfarrheim Büllingen**, statt.

Praktische Info: Fahrgemeinschaften werden organisiert! Siehe Link in der Einladung im Anhang oder hier: my-ostbelgien-fahrmit.be/kickoffadvent

Auf dem Programm:

9:30 Uhr: Begrüßung

Vorstellung der Adventsaktion 2022

Vorstellung und Austausch zu den unterstützten Projekten

Austausch mit Referenten zur Frage der Lebensmittelhilfe in Ostbelgien,

Vertretern der Lebensmittelbank des Roten Kreuz Ostbelgien, Vertreterinnen der Regierung und des Ministeriums der DG

13h: Abschluss und Mittagessen

Alle sind willkommen!

Um Anmeldung bis zum 17. November wird gebeten: info@miteinander.be



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



SONDERKOLLEKTE FÜR UNSERE PFARRBIBLIOTHEKEN

Am Wochenende des 26. und 27. Novembers halten wir in den drei Pfarren unseres Pfarrverbandes die jährliche Kollekte für unsere Pfarrbibliotheken.

Mit ihrer großen Auswahl von fast 50.000 Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Spielen u. a. bieten sie viele, zum Teil noch immer ungeahnte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir sind immer nahe am neuesten Stand und stets für Ihre Wünsche offen. Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten sich mit Rat, Tat und unermüdlichem Engagement zu Ihrer Verfügung.

Für Ihre Hilfe und Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen!

Und wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!

Die Teams der Bibliotheken Eupen St. Nikolaus und St. Josef sowie Kettenis St. Katharina.

Wie, wo, was?

SONNTAG, 20.11.

08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE - LEBEN (Wiederholung 18.30 Uhr):
**Moderation: Ralph Schmeder *Fina Keifens: Kommentar zum Sonntags-evangelium * Interview mit Emil Piront: Die Zukunft der Kirchenfabriken *Ralph Schmeder: Welttag der Kinder*

MONTAG, 21.11.

20.00 Uhr: KONTAKTGRUPPE Eupen – im Pfarrhaus St. Nikolaus

DIENSTAG, 22.11.

15 -16 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

MITTWOCH, 23.11.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
19.05 Uhr auf BRF2. : MUT und ZUVERSICHT – Meditation- und Abendgebet

DONNERSTAG, 24.11.

09:30 – 13:30 Uhr Pfarrheim Büllingen: Vorstellung der Adventsaktion 2022 von Miteinander Teilen (s. S. 6)

20:00 Uhr: Veranstaltung der LUPE: „8.848 m und mehr, aber nicht höher“ (Vortrag mit Lichtbildern, Eupen)
Der Bergsteiger Damien François wird anhand zahlreicher Lichtbilder von seinen Expeditionen berichten. Der 58jährige Eupener erklimmte als einziger Kraxler in der Euregio bislang einige Achttausender: 2019 den Mount Everest und 2021 den Manaslu. **Als er sich 2019 auf dem „Dach der Welt“ befand, empfand er höchste Zufriedenheit.** (Eintritt: 5 €) Anmeldung so rasch wie möglich: Tel. 087/ 552719 oder lupe@proximus.be. Weitere Bildungsangebote: www.lupe.be

FREITAG, 25.11.

14:30 – 15:30 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses (**mit Maskenpflicht und vorheriger Desinfektion der Hände!**)

SAMSTAG, 26.11.

10:00 Uhr: Treffen der Erstkommunionkatecheten an St. Nikolaus in der Klosterkirche.

11.30 -12.00 Uhr: zum letzten Mal „Zeit für Stille und Ruhe“ in der St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

14.00-16.00 Uhr: ERSTKOMMUNION AN ST. JOSEF – Erstes Kennenlernen zwischen Kindern, Katecheten und Kerngruppe – Treffpunkt: vor der St. Josef Pfarrkirche

Foto: Gerhard Zinn



Das Christentum hat die Königswürde des Ge-
kreuzigten demokratisiert. Königliche Würde hat
nicht nur Christus, wir alle haben sie. Die Taufe,
in der wir mit Chrisam gesalbt werden, adelt
uns. Das verleiht mir und jedem einzelnen Men-
schen höchste Würde – und zugleich haben wir
königliche Pflichten: die Menschen um uns he-
rum im Auge zu behalten, für sie zu sprechen
und einzustehen, wenn es nötig ist. Als König
wird man geboren bzw. in unserem Fall getauft.
König zu sein, ist eine lebenslange Lernaufgabe.

Liebe Pfarrfamilie

mit dem **Christkönigssonntag** geht wieder ein Kirchenjahr zu Ende.

„Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen, Reichtum, Weisheit, Kraft und Ehre. Ihm sei die Herrlichkeit und die Herrschermacht in Ewigkeit. (Offb 5, 12;1, 6). In der heutigen Zeit gehört das Christkönigsfest zu den weniger bekannten Festen im Jahr. Ganz anders, als Papst Pius XI. das Fest 1925 einführt. Es war die Zeit nach dem 1. Weltkrieg. Die Zeit der Monarchien ging zu Ende. Es entstanden die demokratisch geprägten Staaten. Diese neue Staatsform war ein Ausdruck einer veränderten Gesellschaft. Nicht mehr die Stände mit ihren Privilegien, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, die gleich waren mit Rechten und Pflichten, sollten nun die Politik bestimmen. Bei der Einführung des Festes war es ein Zeichen des Protests gegen den modernen Staat, der nicht mehr kirchlich geprägt war. Das Fest sollte daran erinnern, dass Christus in allen Bereichen herrschen sollte. Das Fest gibt es immer noch. Aber der Festgedanke hat sich gewandelt. So wird die Geschichte des Fests auch zu einem Beispiel, wie die Kirche neu auf die moderne Welt eingeht. In den Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils wird die Religionsfreiheit anerkannt. Zugleich wird die Autonomie zu einem beherrschenden Gedanken. Die Konzilsväter sprechen von der relativen Autonomie der irdischen Wirklichkeiten. Es wird anerkannt, wie viele Bereiche des Lebens durch ihre eigene Gesetzlichkeit bestimmt werden und nicht mehr durch Gesetze religiöser Überlieferungen. Im Tagesgebet der Eucharistiefeier beten wir, dass wir durch Christus von der Macht des Bösen befreit werden. Das erste und große Thema, das hier angesprochen wird, ist das Wort von der Freiheit. Diese Freiheit prägt unser Selbstverständnis und gestaltet unser Zusammenleben. In dieser erlebten Freiheit glauben wir an Christus, den König, der als Garant des Lebens uns diese Freiheit schenken will.“ (Laacher Messbuch)

Logisch, dass an diesem Sonntag vielerorts auch die neuen **Messdienerinnen und Messdiener** eingeführt werden: sie „dienen zwar die Messe“ wie der Volksmund sagt, aber in Wirklichkeit dienen sie Christus, der sie und uns alle zu glücklichem Leben führen will.

Drückten das nicht auch die Lieder aus, die der (verstärkte) Cäcilienchor letzten Samstag vor begeistertem Publikum zu Gehör brachte?

Einen erholsamen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net-
UND / ODER Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr**
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be